

GEBRAUCHSINFORMATION: INFORMATION FÜR DEN ANWENDER

Ulkur U-12 N

Wirkstoffe: Magnesiumtrisilicat H₂O und Johannisbrotkernmehl

Lesen Sie die gesamte Packungsbeilage sorgfältig durch, denn sie enthält wichtige Informationen für Sie.

Dieses Arzneimittel ist ohne Verschreibung erhältlich. Um einen bestmöglichen Behandlungserfolg zu erzielen, muss Ulkur U-12 N jedoch vorschriftsgemäß angewendet werden.

- Heben Sie die Packungsbeilage auf. Vielleicht möchten Sie diese später nochmals lesen.
- Fragen Sie Ihren Apotheker, wenn Sie weitere Informationen oder einen Rat benötigen.
- Wenn sich Ihre Symptome verschlimmern oder keine Besserung eintritt, müssen Sie auf jeden Fall einen Arzt aufsuchen.
- Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, die nicht in dieser Gebrauchsinformation angegeben sind oder wenn Sie Erfahrungen mit einer der aufgeführten Nebenwirkungen gemacht haben, die schwerwiegend sind, informieren Sie bitte Ihren Arzt oder Apotheker.

Diese Packungsbeilage beinhaltet:

1. Was ist Ulkur U-12 N und wofür wird es angewendet?
2. Was müssen Sie vor der Einnahme von Ulkur U-12 N beachten?
3. Wie ist Ulkur U-12 N einzunehmen?
4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?
5. Wie ist Ulkur U-12 N aufzubewahren?
6. Weitere Angaben

1. WAS IST ULKUR U-12 N UND WOFÜR WIRD ES ANGEWENDET?

Dieses Arzneimittel ist ein Antacidum.

Ulkur U-12 N wird angewendet:

zur symptomatischen Behandlung von Erkrankungen, bei denen die Magensäure gebunden werden soll:

- Sodbrennen und säurebedingte Magenbeschwerden
- Magen- oder Zwölffingerdarmgeschwüre (Ulcus ventriculi oder Ulcus duodeni)

Hinweis:

Bei Patienten mit Ulcus ventriculi oder duodeni sollte eine Untersuchung auf H. Pylori – und im Falle des Nachweises – eine anerkannte Eradikationstherapie erwogen werden, da in der Regel bei erfolgreicher Eradikation auch die Ulkuskrankheit ausheilt.

2. WAS MÜSSEN SIE VOR DER EINNAHME VON ULKUR U-12 N BEACHTEN?

Ulkur U-12 N darf nicht eingenommen werden,

wenn Sie überempfindlich (allergisch) gegen Magnesiumtrisilicat H₂O und Johannisbrotkernmehl oder einen der sonstigen Bestandteile von Ulkur U-12 N sind.

Ulkur U-12 N darf bei eingeschränkter Nierenfunktion (Kreatinin-Clearance < 30 ml/min) nur bei regelmäßiger Kontrolle des Magnesium-Serumspiegels eingenommen werden und Ulkur U-12 N soll nicht zur Behandlung von Kindern unter 12 Jahren angewendet werden, da in dieser Altersgruppe keine ausreichenden Erfahrungen vorliegen.

Ulkur U-12 N darf nicht eingenommen werden, wenn Sie an der seltenen Glucose-Galactose-Malabsorption leiden.

Bei Einnahme von Ulkur U-12 N mit anderen Arzneimitteln

Bitte informieren Sie Ihren Arzt oder Apotheker, wenn Sie andere Arzneimittel einnehmen bzw. vor kurzem eingenommen haben, auch wenn es sich um nicht verschreibungspflichtige Arzneimittel handelt.

Ulkur U-12 N kann die Resorption von wichtigen Nahrungsbestandteilen und Arzneimitteln (zum Beispiel Tetracyclin, Eisen, Natriumfluorid, Isoniazid, Chlorpromazin und Digoxin) beeinträchtigen. Klinisch relevante Resorptionsverminderungen für Tetracycline und Chinolonderivate können bis zu 90 % betragen.

Da Antacida die Resorption gleichzeitig verabreichter Arzneimittel beeinträchtigen können, sollte grundsätzlich ein Abstand von 2 Stunden zwischen der Einnahme von Ulkur U-12 N und diesen Arzneimitteln eingehalten werden.

Schwangerschaft und Stillzeit

Sie können Ulkur U-12 N in der Schwangerschaft und Stillzeit nach Rücksprache mit Ihrem Arzt einnehmen.

Verkehrstüchtigkeit und das Bedienen von Maschinen

Nicht zutreffend.

Wichtige Informationen über bestimmte sonstige Bestandteile von Ulkur U-12 N

Diese Arzneimittel enthält in 5 g Pulver zur Herstellung einer Suspension zum Einnehmen 0,75 g Glucose-Monohydrat, entsprechend ca. 0,6 Broteinheiten (BE). Wenn Sie eine Diabetes-Diät einhalten müssen, sollten Sie dies berücksichtigen.

Der häufige und dauernde Gebrauch von Ulkur U-12 N kann schädlich für die Zähne sein (Karies).

3. WIE IST ULKUR U-12 N EINZUNEHMEN?

Nehmen Sie Ulkur U-12 N immer genau nach Anweisung des Arztes ein. Bitte fragen Sie bei Ihrem Arzt oder Apotheker nach, wenn Sie sich nicht ganz sicher sind.

Soweit nicht anders verordnet, mehrmals täglich 5 g Pulver zur Herstellung einer Suspension zum Einnehmen (= ein Dosierlöffel) nach Suspendieren in einem halben Glas Wasser einnehmen.

Art und Dauer der Anwendung

Zum Einnehmen nach Suspension in Wasser

Ulkur U-12 sollte eine Viertelstunde vor den Mahlzeiten bzw. beim Auftreten von Beschwerden eingenommen werden.

Das Pulver zur Herstellung einer Suspension zum Einnehmen in einem halben Glas Wasser gut verrühren und sofort trinken.

Eine besonders gute Gel-Bildung wird bei der Verwendung von warmem Wasser erreicht.

Über die Dauer der Behandlung entscheidet der behandelnde Arzt.

Bitte sprechen Sie mit Ihrem Arzt oder Apotheker, wenn Sie den Eindruck haben, dass die Wirkung von Ulkur U-12 N zu stark oder zu schwach ist.

Wenn Sie eine größere Menge von Ulkur U-12 N eingenommen haben, als Sie sollten
Vergiftungen durch Ulkur U-12 N sind unwahrscheinlich.
Therapeutische Maßnahmen sind hier im Allgemeinen nicht erforderlich.

Wenn Sie die Einnahme von Ulkur U-12 N vergessen haben
Nehmen Sie nicht die doppelte Dosis ein, wenn Sie die vorherige Einnahme vergessen haben.

Wenn Sie die Einnahme von Ulkur U-12 N abgebrochen haben
Sprechen Sie auf jeden Fall mit Ihrem Arzt, bevor Sie - z.B. aufgrund des Auftretens von Nebenwirkungen - eigenmächtig die Behandlung mit Ulkur U-12 N unterbrechen oder vorzeitig beenden.

Wenn Sie weitere Fragen zur Anwendung des Arzneimittels haben, fragen Sie Ihren Arzt und Apotheker.

4. WELCHE NEBENWIRKUNGEN SIND MÖGLICH?

Wie alle Arzneimittel kann Ulkur U-12 N Nebenwirkungen haben.

Bei Langzeitanwendung sind Silikatsteine in Nieren und Blase möglich.

Bei Nebenwirkungen sprechen Sie bitte mit Ihrem behandelnden Arzt über entsprechende Gegenmaßnahmen.

Informieren Sie Ihren Arzt oder Apotheker, wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, die nicht in dieser Packungsbeilage aufgeführt sind oder wenn Sie Erfahrungen gemacht haben mit einer der aufgeführten Nebenwirkungen, die schwerwiegend sind.

5. WIE IST ULKUR U-12 N AUFZUBEWAHREN?

Trocken und nicht über 25°C lagern.

Arzneimittel für Kinder unzugänglich aufbewahren.

Sie dürfen das Arzneimittel nach dem auf der Dose nach „Verwendbar bis“ angegebenen Verfalldatum nicht mehr anwenden. Das Verfalldatum bezieht sich auf den letzten Tag des Monats.

Das Arzneimittel darf nach Anbruch höchstens 1 Monat lang verwendet werden.

6. WEITERE ANGABEN

Was Ulkur U-12 N enthält:

- Die Wirkstoffe sind: Johannisbrotkernmehl und Magnesiumtrisilicat H₂O.

1 g Pulver zur Herstellung einer Suspension zum Einnehmen enthält:

Johannisbrotkernmehl	0,25 g
Magnesiumtrisilicat H ₂ O	0,20 g

(entspr. einer Neutralisationskapazität von ca. 3 mVal HCl)

- Die sonstigen Bestandteile sind:
Trockenmagermilch, Glucose-Monohydrat (Ph.Eur.)

Wie Ulkur U-12 N aussieht und Inhalt der Packung

Pulver zur Herstellung einer Suspension zum Einnehmen

Dose mit 150 g Pulver zur Herstellung einer Suspension zum Einnehmen (N2) mit Dosierlöffel $\hat{=}$ 5 g Pulver.

Dose mit 1000 g Pulver zur Herstellung einer Suspension zum Einnehmen mit Dosierlöffel $\hat{=}$ 5 g Pulver.

Pharmazeutischer Unternehmer und Hersteller:

Pharmazeutischer Unternehmer

Hipp GmbH & Co. Vertrieb KG
Georg-Hipp-Straße 7
85276 Pfaffenhofen
Tel.: 08441 - 757-0
Fax: 08441 - 757-492

Hersteller

Hipp GmbH & Co. Produktion KG
Theresienthalstr. 68
A-4810 Gmunden
Österreich
Tel.: 0043 - 7612 - 76 577-0
Fax.: 0043 - 7612 - 76 377-200

Diese Gebrauchsinformation wurde zuletzt genehmigt am 01/2010.

Eigenschaften

Ulkur U-12 N ist ein zuverlässiges und rasch wirkendes Präparat gegen Beschwerden durch überschüssige Magensäure.

In Ulkur U-12 N ist Magnesiumtrisilicat mit pflanzlichen Schleimstoffen kombiniert. Dadurch werden folgende Wirkungen erreicht:

Magnesiumtrisilicat beseitigt die überschüssige Magensäure. Ein reaktiver Säurestoß wird vermieden.

Pflanzliche Schleimstoffe bilden im gesamten Magenbereich ein Gel, das sich als schützender Film an die Magenschleimhaut legt und sie vor irritierenden Reizen bewahrt.

Gift- oder Fäulnisstoffe, die bei der Verdauung entstehen, werden absorbiert und mit dem Gel abtransportiert.

Die Ballaststoffe der pflanzlichen Substanzen wirken sich positiv gegen die bisweilen bei Magenerkrankungen auftretenden Verstopfungen aus.